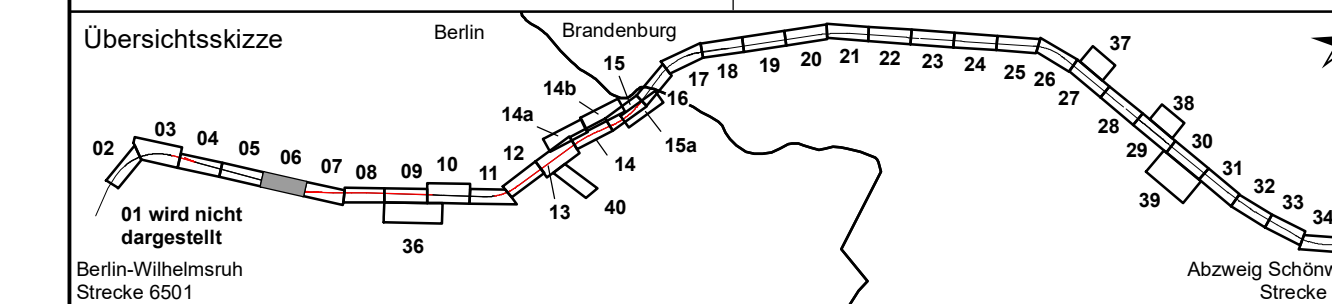


Satzungsgemäß ausgelegt in der Zeit
 von: bis:
 in der dem Stadt/Gemeinde/Amt:
 Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekannt gemacht worden
 Stadt/Gemeinde/Amt:
 (Dienststempel)
 Unterschrift:

Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage
 Hoppegarten, den:
 Landesamt für Bauen und Verkehr
 im Auftrag
 (Dienststempel)
 Unterschrift:

Die Unterlage hat entsprechend der Bekanntmachung
 von:
 bis:
 öffentlich ausgelegen.
 Berlin, den

Planfeststellungsbehörde (Land Berlin)
 (Dienststempel)
 Unterschrift:



| | | |
|-------|-----------------------------------|---------------|
| 0 | Ausgangsverfahren: Antragsfassung | 09.11.2021 |
| Index | Änderungen bzw. Ergänzungen | Planungsstand |

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

| | | | |
|---|----------------|--|--------------|
| Vorhabensträgerin: Niederbarrimer Eisenbahn-Aktiengesellschaft Georgenstraße 22 10117 Berlin | | Planzichen: Blatt 5 von 43 Projekt-Nr.: P-B001779 | |
| Datum | Name | Datum | Name |
| gez. 03/2022 | Verchau-Makala | gez. 03/2022 | Lange |
| bearb. 03/2022 | Lange | gepr. 03/2022 | Lehmann |
| Datum | Unterschrift | Datum | Unterschrift |

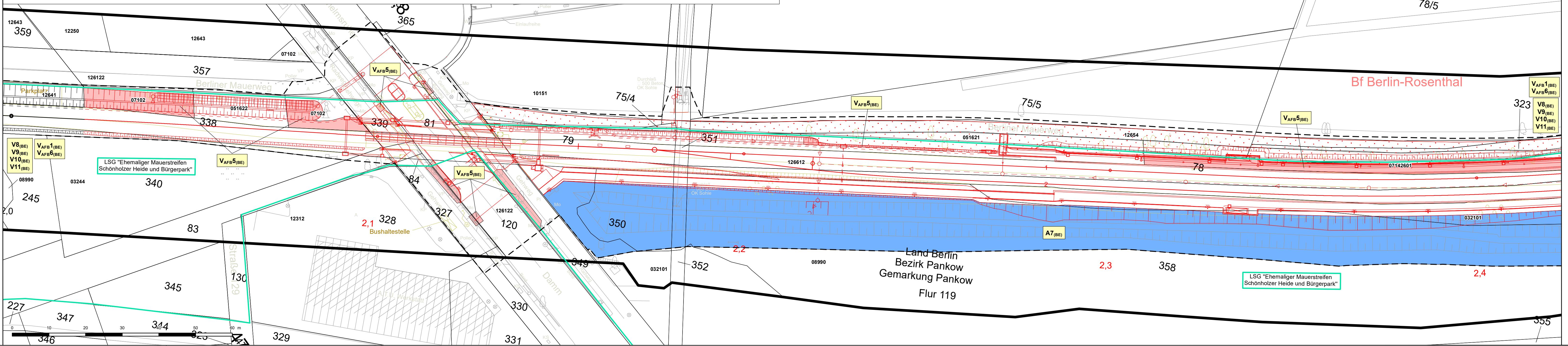
| | | |
|---|------------------------------|---|
| Planverfasser: Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Lehmann Magdeburger Straße 23 06112 Halle (Saale) | Myotis | Höhensystem: DHON 2016 |
| 31.03.2022 Datum | gez. Lehmann Unterschrift | Koordinatensystem: ETRS89 UTM-Zone 33N |
| | | Ursprungsplan: Ivl 1234 AB |
| | | Blattgröße: 1060 x 29,7 |
| | | Maßstab: 1:500 |

Vorhaben:
 Reaktivierung Stammstrecke der Heidekrautbahn
 von Berlin- Wilhelmsruh - Awanst Schönwalde
 Abschnitt Berlin, km 0,570 bis km 5,969
 Abschnitt Brandenburg, km 5,969 bis km 13,965

Planart:
 Maßnahmen

Planinhalt:
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 Strecke 6501, km 1,998 - 2,423

| | | | |
|---|---|--|---|
| V_{AFB1}(BE) Bauanfang bis Bauende | V_{AFB5}(BE) Bauanfang bis Bauende | V_{AFB6}(BE) Bauanfang bis Bauende | A7(BE) Bauabschnitt: 2,136 – 2,465 km |
| Umweltbaubegleitung Vermeidung von verbotstatbeständlichen Betroffenheiten – die Maßnahme umfasst die Überwachung und Umsetzung aller festgelegten artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen für europarechtlich geschützte Arten und dient auch zur Bewältigung ggf. auftretender artenschutz-rechtlicher Konflikte, die im Vorfeld nicht absehbar sind. | Schutz von Fledermäusen Vermeidung der Tötung bzw. Verletzung von Individuen europarechtlich geschützter Fledermausarten. | Bauzeitliche Regelungen, Baubeginn außerhalb der Brutperiode Vermeidung des baubedingten Entzuges von besetzten Fortpflanzungsstätten sowie der bau-bedingten Schädigung und Tötung von Fortpflanzungsstätten bei den europäischen Vogelarten. | Freistellung und Pflege des Grabens Rückentwicklung zu einem Reproduktionsgebiet für Molche durch Entfernung von Gehölzen und anschließende Pflegemaßnahmen. |
| V8(BE) Bauanfang bis Bauende | V9(BE) Bauanfang bis Bauende | V10(BE) Bauanfang bis Bauende | V11(BE) Bauanfang bis Bauende |
| Schutz des Oberbodens Erhalt der Oberbodenfunktionen durch Abtrag und Wiederverwendung von Mutterboden. Vermeidung von Bodenverdichtungen, Wartung/ Betankung von Maschinen ausschl. auf versiegelten Flächen. | Schutz des Wasserhaushaltes Schutz des lokalen Wasserhaushaltes durch sichere Lagerung von Treibstoffen, Verwendung von umweltfreundlichen Betriebsstoffen, Wartung/ Betankung von Maschinen ausschl. auf versiegelten Flächen. | Schutz der Bodendenkmäler Bei einem Fund von archaischen Kulturdenkmälern wird dieser der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde innerhalb der üblichen Frist angezeigt und unverändert belassen. | Wiederherstellung von Böschungen und weiteren bauzeitl. in Anspruch genommenen Flächen Bei temporärer in Anspruch genommenen Flächen sind Gehölze nach Möglichkeit nur auf den Stock zu setzen und nach Beendigung in den Ursprungszustand zurück zu versetzen. |



Anschluss Blatt 5

Anschluss Blatt 7